

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

23. Mai 1957

118/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. N e u g e b a u e r, Marianne P o l l a k, M a r k
und Genossen.

an den Bundesminister für Unterricht,

betreffend die beabsichtigte Erhöhung der Platzgebühren an den Bundeser-
ziehungsanstalten.

-.-.-

Aus Kreisen besorgter Eltern wird den unterzeichneten Abgeordneten mitgeteilt, daß beabsichtigt ist, die Platzgebühren in den Bundeserziehungsanstalten, die bisher 425 S betragen, um 50 % auf 650 S zu erhöhen. Eine derartig große Erhöhung wird viele Eltern vor die Alternative stellen, entweder selbst Not zu leiden oder ihr Kind aus der Bundeserziehungsanstalt trotz Begabung herausnehmen zu müssen. Dies deswegen, weil außer der Platzgebühr den Eltern weitere Kosten erwachsen, und zwar an Schulgeld, für Wäsche, Reinigung, Schulbedarfsartikel etc. Die monatliche Leistung für ein Kind in der Bundeserziehungsanstalt muß daher insgesamt mit etwa 1000 S angenommen werden.

Eine weitere Erhöhung hätte daher zur Folge, daß die Auslese in den Bundeserziehungsanstalten nicht mehr nach der Begabung, sondern einzig und allein nach dem Einkommen der Eltern erfolgt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, mitzuteilen, ob an eine derartige Erhöhung der Platzgebühren in den Bundeserziehungsanstalten gedacht ist, und in diesem Fall die Gründe dafür bekanntzugeben?

-.-.-.-